

Texte für die Jagd & Jäger Ausgabe Juli 2013

Kreisgruppe Neuwied

Jagderlebnistag am 11. Mai 2013

Tue Gutes und berichte darüber – dieses alt bekannte und ebenso wahre Motto ist die Überschrift für den folgenden Bericht unseres Mitgliedes Jürgen Hochhäuser, der den Jagderlebnistag 2013 begleitet hat :

Bei frischen 16 Grad Außentemperatur und begleitet von einigen Regenschauern erlebten die Kinder Philipp Bourgett, Luca Fleckner, Luka Hein, Luca Jerusalem, Hanna Jungbluth, Sander Klinsky, Fabian Marx, Jan-Niklas Schneider, Jonas Stinner und Simon Potthast in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils am 11. Mai 2013 einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag und Abend im Revier Straßenhaus.

Auf Initiative der Rhein-Zeitung und in Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband unterstützte auch unsere Kreisgruppe die Durchführung des ersten Jagderlebnistages, der an diesem Tag in vielen Kreisgruppen im gesamten Verbreitungsgebiet der RZ stattfand. Wie funktioniert eigentlich der Lebensraum Wald? Welche Wildarten sind typisch in unseren Breiten und welche Rolle spielt die Jägerschaft beim Schutz der Artenvielfalt? Einige von vielen Fragen die an diesem Tag besprochen wurden.

Hier bitte Foto einfügen !

KGV Michael Proca begrüßte die mit wetterfester Kleidung und Rucksäcken ausgestatteten Teilnehmer um 15 Uhr am Treffpunkt, der Kirmeswiese in Straßenhaus. Dann fuhr man gemeinsam ins Fockenbachtal zur Alexanderhütte die uns freundlicherweise für diesen Tag von Förster Sebastian Grobbel zur Verfügung gestellt wurde.

Bereits vor Beginn der Veranstaltung hatte Günther Decker gemeinsam mit seiner Ehefrau alles für das leibliche Wohl vorbereitet, und so konnten Kinder und Erwachsene gestärkt durch herzhaftes Wildschwein-Steaks und Getränke zum zweiten Aktionspunkt des Tages wechseln. Dem Vortrag über Greifvögel und Frettchen. Oliver Hachenberg hatte seinen dreijährigen Wanderfalken Modigliani dabei und informierte sehr detailliert über diese Gattung der Greifvögel, die Arbeit des Falkners im Allgemeinen und die Falkenjagd mit Greifvogel und Jagdhund. Aber auch Fragen zu anderen Greifvogelarten wie Sperber oder Steinadler wurde gerne beantwortet.

Lars Krämer und seine Freundin Julia hatten ihren Habicht sowie 4 Frettchen mitgebracht. Die Frettchen konnten von den Kindern auch angefasst und gestreichelt werden und entwickelten sich schnell zu den Lieblingen des Tages.

Vor der Hütte hatte sich in der Zwischenzeit Werner Stief mit seinen beiden Alpenländischen Dachsbracken Diana und Napoleon auf seinen Vortrag vorbereitet. Für alle Erwachsenen und auch anwesende Jäger war es dabei überraschend festzustellen, wie viel die Kinder doch bereits über die Wildtiere des Waldes wissen.

Dann endlich war es soweit. Die Eltern-Kind-Paare wurden Jägern zugeordnet und gemeinsam ging es ins Revier zum 2-stündigen Abendansitz auf die Hochsitze. Da das eine oder andere Kind die Chance nutzte mal etwas direkt von einem „echten“ Jäger zu erfahren, war der erfolgreiche Anblick nicht immer sichergestellt. Aber nach der Rückkehr gegen 21 Uhr konnten dann doch die meisten von Böcken, Ricken, Hasen und Gänsen berichten, die

gesichtet wurden.

In Anerkennung dessen, dass die Kinder an diesem Tag viel über den Wald, das Wild und die Jagd gelernt hatten, wurden Sie abschließend von Michael Proca zu „Waldspürnasen“ ernannt und jedes Kind erhielt eine Urkunden.

Jürgen HOCHHÄUSER

Im Namen der Kreisgruppe danke ich allen Teilnehmern für ihr Interesse am Jagderlebnistag. Ich danke den Jägern Rainer Gärtner, Julian Lisak, Christel Becker, Alexander Ströder, Werner Stief, Markus Neckenig, Daniel Kaul, Thomas Lehnhardt, Marc Hümmerich und Heinz Simon für die Begleitung beim Abendansitz sowie Sven Bähring und Ralf Schmidt für die organisatorische Begleitung durch den Tag.

Neufassung des BJG – Umsetzung des EGMR-Urteils

Lange haben wir darauf warten müssen, nun hat der Gesetzgeber die Maßgaben des EGMR-Urteils hinsichtlich der Befriedung einzelner Grundstücke innerhalb eines Jagdbezirkes geregelt. Den Gesetzestext können Sie z.B. auf der Homepage der Kreisgruppe Neuwied nachlesen.

Abzuwarten bleibt nun, wie die Verwaltungsbehörden und Instanzgerichte entscheiden werden, wenn die ersten Anträge auf Befriedung eingehen werden, wenn sie denn eingehen. Bleiben wir also wachsam und beobachten, was sich in den gemeinschaftlichen Jagdbezirken tun wird.

Michael PROCA
- KGV -

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil !

Nach 6 Monaten Vorbereitung, versehen mit einem umfangreichen Wissen, traten 27 Kursteilnehmer zur Jägerprüfung im Mai 2013 an. Nach einem langen letzten Prüfungstag konnte zum Schluss der Vorsitzende der Prüfungskommission, S.D. Fürst Carl zu Wied, schließlich verkünden, dass 27 Prüfungsteilnehmer mit außerordentlichen Ergebnissen die Prüfung bestanden hatten.

Wir wünschen allen frisch gebackenen Jägern viel Anblick und Waidmannsheil für die Zukunft.

Lothar Schmidt
- Obamnn f. d. Jagdscheinausbildung -

Hegering I – Neuwied

Herzlichen Glückwunsch !

Der Hegering gratuliert allen Mitgliedern die im Juli Geburtstag haben.

Terminhinweise

Die Bläsergruppe des Hegerings trifft sich jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wied“ in Neuwied-Niederbieber. Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Restaurant „Laubachsmühle“, Altwied.

Unser Schießkino-Termin ist der 21. September von 14.00 bis 17.00 Uhr. Wer teilnehmen möchte bitte bei Rolf Flohr melden. Es ergeht keine gesonderte Einladung!

Thomas HARTENFELS
- Schriftführer -

Hegering II – Linz

Hegering Versammlung in Linz

Bei der diesjährigen Hegeringversammlung am 10.04.2013 im Gasthaus Rott in Kasbach/Ohlenberg konnte der Hegeringleiter Mathias Schwarz 40 Mitglieder begrüßen. Besonders freute er sich einige neue Mitglieder begrüßen zu können. Nachdem den im vergangenen Jahr verstorbenen Jagdfreunden Klaus Kemper und Paul Bober gedacht wurde, galt sein besonderer Dank den beiden Gastreferenten Ron Conrad und Thorsten Loose.

Thorsten Loose informierte zu dem Thema „Umgang mit Wolf, Luchs und Wildkatze“. Seit 1999 gibt es Hinweise auf Vorkommen des eurasischen Luchses in Rheinland-Pfalz. Die Wildkatze ist in einigen Revieren im Kreis Neuwied schon nachgewiesen. Nicht weniger interessant war der Vortrag des anerkannten Schweißhundeführers Ron Conrad zu dem Thema „Rund um dem Schuss auf Schalenwild“. In dem anschließenden Jahresbericht ging Mathias Schwarz auf die im abgelaufenen Jagdjahr stattgefundenen Aktivitäten des Hegerings ein. Besonders erinnerte er an unsere Hubertusmesse in Rheinbrohl mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen und die so erfolgreich durchgeführte Fuchsansitzwoche. Er richtete auch den Dank des Kreisveterinäramtes, Herrn Bierbrauer aus, der sich bei der Jägerschaft für die gute Zusammenarbeit bedankte.

Seit Ende März ist die Beprobung von Wildschweinen auf klassische Schweinepest nur noch bei Stücken bis 30 kg notwendig.

Von großem Interesse sind natürlich auch die Streckenzahlen. So konnten im Bereich des Hegerings Linz im Jagdjahr 2012/2013 insgesamt 230 Stück Rotwild erlegt werden. Davon waren 70 Hirsche und 160 Stück Kahlwild. Kreisweit wurden 307 Stücke erlegt. Das bedeutet, dass 74,68 % des Rotwildabschlusses in den zu unserem Hegering gehörenden Revieren getätigt wurde.

An Schwarzwild sind 1426 Stücke zur Strecke gekommen. 155 Keiler, 98 Bachen, 214 männliche Überläufer, 229 weibliche Überläufer, 363 Frischlinge männlich, 367 Frischlinge weiblich. Das bedeutet einen Anteil von 36,92 % am Gesamtabschuss im Kreis Neuwied in dem 3862 Sauen erlegt wurden.

Rehe wurden in unserem Hegering 553 Stück erlegt. Davon waren 241 Böcke und 312 weiblich. Das entspricht einem Anteil von 22 % am Gesamtabschuss im Kreis Neuwied. Kreisweit wurden 2500 Rehe erlegt, 1151 Böcke und 1349 weibliche Stücke.

Auch in diesem Jahr standen wieder Ehrungen für langjährige, treue Mitglieder an. An erster Stelle ist hier Baron Ernst-Ludwig von Rennenberg zu nennen. Ihm gilt ein besonderer Dank für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserer jagdlichen Vereinigung, in der er auch viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet hat. Für 40 Jahre Mitgliedschaft

wurde Wolfgang Löhcke geehrt, der auch im Vorstand tätig war. 25 Jahre im LV sind die Jagdfreunde Jens Arenberg, Norbert Buchmüller und Wolfgang Schneider. Bevor der Hegeringleiter die informative und harmonisch verlaufende Hegeringversammlung schloss, dankte er der Bläsergruppe für die musikalische Mitgestaltung der Versammlung und dass wir durch sie in der Öffentlichkeit so positiv und angenehm auf uns aufmerksam machen können, sowohl bei fröhlichen wie auch bei traurigen Anlässen.

Günter KÜPPER
- Schriftführer -

Hegering III – Rengsdorf / Waldbreitbach

Herzlichen Glückwunsch !

Der Hegering gratuliert allen Mitgliedern, die im Juli ihren Geburtstag feiern, recht herzlich mit einem kräftigen Waidmannsheil! Wir wünschen auf diesem Weg Glück und Gesundheit.

Daniel KAUL
- Schriftführer -

Hegering IV – Asbach / Neustadt

Jäger-Stammtisch

Jeden 1. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr findet ein Jäger-Stammtisch in der Gaststätte Stroh/Klomp in Buchholz statt.

Hierzu sind alle Jäger des Hegeringes IV Asbach-Neustadt herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Geburtstage

Allen Waidgenossen, die im Monat Juli Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil im neuen Lebensjahr. Insbesondere gratulieren wir unserem Waidkameraden Paul Zillgen, der am 18.07.2013 seinen 80. Geburtstag feiert.

Christian CLASEN
- Schriftführer -

Hegering VI – Puderbach

Herzlichen Glückwunsch !

Der Hegeringvorstand gratuliert allen Hegeringmitgliedern die im Juli Geburtstag haben recht herzlich. Wir wünschen allen viel Gesundheit, Freude und Waidmannsheil. Einen besonderen Geburtstag begeht Dirk Hoffmann.

Dieter ÜBERLACKER
- Hegeringleiter -

Jägerstammtisch

Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, den 3. Juli 2013**, ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Alt Steimel“ in Steimel statt.

Alle Jägerinnen und Jäger sowie jagdlich Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christel BECKER
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit

Hegeringfest

Unser diesjähriges Grillfest findet am **24. August 2013** um 17:00 Uhr im Sportlerheim am Sportplatz von Raubach statt. Für Essen und Trinken ist in gewohnter Weise gesorgt. Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung und wünschen schon jetzt viel Freude bei diesem geselligen Beisammensein.

Volker STEIN